

Veteranen-Jass-Meisterschaft 2016/17

(rm) Die Jass-Meisterschaft der AI-Schützenveteranen wurde 2005-2006 eingeführt und fand nun bereits zum 12. Mal statt. Wir treffen uns jeweils an neun Nachmittagen von Ende Oktober bis Ende Februar/Anfangs März des kommenden Jahres in allen Bezirken unseres Kantons. Wie beim Schiessen so sind auch beim Jassen nicht alle Teilnehmer grosse Könner, Fehler dürfen geschehen und werden auch goutiert. Das Wichtigste ist aber zu sehen, wie die Kameradschaft und das Beisammensein unter Gleichgesinnten genossen wird. Tatsache aber bleibt, dass dieses Freizeitvergnügen aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken ist.

Zum Abschluss der Jass-Meisterschaft 2016-2017 trafen wir uns im Restaurant Krone in Gonten. Diverse Sponsoren halfen wiederum mit, dass jeder Teilnehmer eine Gabe mit nach Hause nehmen durfte. Der Obmann Jassen, René Messmer verdankte die Spenden nochmals. Es sind dies unsere Jass-Restaurants, altes Bild Eggerstanden, Säntis Oberegg, Krone Haslen, Neuhoof und Stossplatz Appenzell und Krone, Gonten. Folgende Firmen halfen ebenfalls mit den Gabentische zu bereichern: Appenzeller Kantonalbank, Appenzeller Versicherungen, Brauerei Locher, GOBA Gontenbad, und Getränkestation Rank.

Zwischenzeitlich durfte auch unser neuer Präsident Bruno Ulmann zum Absenden der Jass-Meisterschaft vom Obmann begrüsst werden. Er liess es sich Ende Oktober nicht nehmen, dieselbe auch selbst zu eröffnen. Mit dem Rangverlesen stieg auch die Spannung, wer nun dieses Jahr den vom Alt-Präsidenten des AIKS, Werner Kuratle gespendeten Zinnteller in Empfang nehmen durfte. Bis kurz vor Schluss lagen zwei Teilnehmer nur durch zwei Punkte getrennt auseinander. Für die letzten acht Jasspartien durfte der Sieger nebst Können, guten Karten auch vom Glück der zugelosten Partner profitieren. So ergab sich, dass es bei den bisherigen neun Siegern blieb und Kurt Neff, 39 aus Gonten zum zweiten Mal gewann. Nun haben wir drei Doppelsieger in unseren Reihen und einige eifern, um endlich auch einmal zuvorderst zu stehen oder als Erster zum Dritten Mal zu siegen.

Die Rangliste ergab, dass der Sieger einen Tagesdurchschnitt 1340 Punkte oder pro Jass 335.03 Pkt. erzielte. Platz zwei und drei ging an zwei „Neue“, Fässler Albert von den VOS-Brülisau und Signer Niklaus von den Bezirksschützen Schlatt-Haslen. Alle Teilnehmer durften sich einen Preis vom Gabentisch abholen. Die zwei Oberegger Hansruedi Bürki und Isidor Walser erhielten das gravierte Sackmesser.

Zum Abschluss dankte der Präsident Bruno Ulmann dem Obmann für die Organisation der Jass-Meisterschaft. Er wünschte allen „Guete Schuss“ für die kommende Schiesssaison und hoffe, dass die DV 2017 mit einem Grossaufmarsch in der Loosmühle besucht wird und wünschte Allen „en Guete“ für das Nachessen aus der Kronenküche.